

Bericht des Vorsitzenden zum Bezirkstag des Radsportbezirkes 6a Ufr. Ost am 16.03.2018 in Heidingsfeld

Heute möchte ich einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2017 werfen. Im Bezirk Unterfranken Ost sind 35 Vereine mit ca.1700 Mitgliedern im BRV gemeldet. Hier zeigte sich im letzten Jahr ein weiterer Rückgang. Diesem Trend müssen wir entgegenwirken. Mit radsportlichen Aktivitäten für alle Altersgruppen lässt sich einiges Erreichen. Auch vereinsübergreifende Angebote können Mitglieder motivieren. Sich den Bedürfnissen der Zeit zu stellen ist eine große und schwierige Aufgabe. Es ist höchste Zeit hier aktiv zu werden. Dazu rufe ich die Verantwortlichen in den Vereinen auf. Der Bezirk hat seit kurzem eine eigene Homepage. Unter www.radsport-unterfranken-ost.de können Interessierte sich über Termine, Aktivitäten, Wettkämpfe und vieles mehr informieren. Aber auch Vereinsangebote und Reportagen/Ergebnisse über die verschiedenen Events. Natürlich ist jede Homepage nur interessant, wenn sie aktuell und vielschichtig informiert. Endlich gibt es eine Möglichkeit alle Sparten auf eine Seite im Bezirk zu präsentieren. Fachwarte und Vereine sind aufgerufen unseren Webmaster Toni Hornung mit entsprechenden Informationen zu beliefern. Ein großes Dankeschön an Toni für seine Arbeit.

Sportlich fanden einige überregionale Meisterschaften bei uns im Bezirk statt. Der TSV Langenprozelten richtete die Bay. Meisterschaft der U15 im Kunstradfahren in Gemünden aus. Die Einrad-Sportler zeigten beindruckende Leistungen bei den Bay. Meisterschaften ausgerichtet vom TV Hofheim. Die Bay. Kriteriums Meister im Rennsport wurden in Schweinfurt ermittelt. Die erste deutsche MTB Schulsportmeisterschaft in Rappershausen war ein großer Erfolg. Die Main-Spessart-Rundfahrt mit Frauen-Bundesligarennen in Karbach war ebenso ein Höhepunkt wie das MTB-Bundesligarennen in Wombach.

Auch wenn wir im letzten Jahr keine Titel erreichten, funktioniert die Zusammenarbeit im Hallenradsport mit der Soli sehr gut. Ein großes Dankeschön auch an die Verantwortlichen bei der Solidarität.

Traditionell ist der Bezirk im Breitensport, speziell beim Radwandern sehr gut aufgestellt. Zwei Bayern-Meister Titel beim Vereinswanderfahren und Vier Einzel-Titel sind ein starkes Zeichen aus UFR-Ost.

Die Zahl der RTF/CTF Veranstaltungen blieb konstant aber in der Summe zu wenig.

Hier möchte ich Vereine ermuntern, mal an die Ausrichtung einer RTF/CTF denken.

Mein Angebot mögliche neue Veranstalter zu unterstützen steht nach wie vor.

Auf stolze 125 Jahre konnte der RV 92 Schweinfurt an einem Festabend zurückblicken. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Linda Riedmann vom RV Concordia Karbach gewann die Deutsche Meisterschaft U15-U19 in Linden. Ein großartiger Erfolg. Gratulation.

Zusammenfassend kann ich feststellen, dass die Vereine mit viel Herzblut für den Radsport hochkarätige Veranstaltungen durchführten. Dies ist nur mit Sponsoren und sehr vielen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen möglich. Ich hoffe auch in Zukunft auf das Wirken in den Vereinen für unseren schönen Radsport in all seinen Facetten.

Ein großes Dankeschön an den Bezirksausschuss für die wirklich vorbildliche Zusammenarbeit.

Markus Gutbrod, Bezirksvorsitzender

Bayerischer Radsportverband Bezirk Unterfranken Ost

Bezirksjugendleitung

Jahresbericht 2017

Da ich mich im abgelaufenen Jahr zu zwei Auslandssemestern in Irland und Taiwan aufgehalten habe, stand ich dem Bezirk kaum zur Verfügung.

Erfreulich für mich war der Sieg bei der Deutschen Meisterschaft durch Linda Riedmann (Concordia Karbach) in der U15. Bei der Bayer. Meisterschaft in Baiersdorf stand sie ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen. Weitere Podestplätze bei Meisterschaften blieben den Sportlerinnen und Sportlern aus unserem Bezirk leider verwehrt. Aber trotzdem erzielten sie über die ganze Saison hinweg achtbare Erfolge.

Die Zahl der Sportarbeitsgemeinschaften zwischen Schulen und Vereinen im Bezirk Unterfranken Ost stieg von 25 auf 27. In Rappershausen fand wieder der Landesentscheid Bayern im MTB Schulsport statt. Michael Kreil, der Schulsportbeauftragte des BRV, hat die Kontakte zum BDR weiter vorangetrieben und so wurde im September in Rappershausen erstmals die Deutsche Schulsportmeisterschaft MTB veranstaltet.

Die gute Infrastruktur im Schullandheim wurde in den Herbstferien für einen Trainingsaufenthalt auf Bezirksebene genutzt. In den Zuschuss des Bezirks für die 29 Teilnehmer floss auch mein Budget ein. Leider wurde die Maßnahme nur von drei Vereinen angenommen, selbstverständlich wurden alle Vereine des Bezirks schriftlich eingeladen. Da im Schullandheim auch eine Sporthalle vorhanden ist, ging die Einladung auch an die Hallensportler, aber auch von da kam wie mit einer Ausnahme von den anderen Vereinen nicht mal eine Absage.

Im Bezirk gab es im Jahr 2017 vier MTB- und zwei Straßenrennen. Im Rahmen des Schwenninger MTB Frankencups fanden die Rennen in Gerbrunn (RSG Würzburg), Wombach, Rappershausen und Güntersleben statt. Erfreulich bei den Frankencuprennen ist die große Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die zum größten Teil aus Unter- und Mittelfranken kommen. Wie alle Jahre ein Topereignis auf der Straße die Main Spessart Rundfahrt in Karbach mit Bundesligarennen der Frauen, der U19 w und der U19 m, sowie mit allen Nachwuchsklassen. Das Kriterium in Schweinfurt, dass vom Förderverein Internationale Mainfrankentour und dem TSV Werneck gemeinsam veranstaltet wurde, war für alle Klassen die Bayer. Kriteriumsmeisterschaft. Obwohl es als Bayer. Meisterschaft ausgeschrieben war, kamen nur wenige Teilnehmer. So war ich in der Frauenklasse die einzig gemeldete FahrerIn, für die U19 w war ebenfalls nur eine Sportlerin gemeldet.

Die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens beim TSV Werneck, hatte 2017 etwas weniger Zulauf, 20 Teilnehmern wurden im Herbst die Urkunden und T-Shirts überreicht.

Nachdem ich mich auch im kommenden Jahr für längere Zeit im Ausland aufhalte und somit der Bezirksjugend auch kaum zur Verfügung stehe, habe ich Markus Gutbrod mitgeteilt, dass ich von meinem Posten zurücktrete, den ich seit 2012 innehatte. Beim Bezirksjugendtag wird bis zur turnusmäßigen Neuwahl 2019 die Jugendleitung kommissarisch neu besetzt. Ich wünsche meinem(r) Nachfolger(in) alles Gute.

Zum Abschluss möchte ich mich bei den wenigen Vereinen bedanken, die immer wieder versuchen, junge Sportler für den Radsport zu gewinnen. Mein Dank gilt auch dem kompletten Bezirksvorstand für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Sabina Ossyra

Bezirksjugendleiterin

Unterfranken Ost

Hans Schleicher, Bezirksstraßenfachwart – Unterfranken/Ost
Tel.:09391/2224 – E-Mail: hans-schleicher@t-online.de

Jahresbericht 2017

Trotz enormer Anstrengungen konnte das Problem des Nachwuchsrückganges in den Vereinen und des Bezirkes nicht verhindert werden.

Trotzdem konnten einige Topergebnisse erreicht werden.

Unser Bestreben muss es auch weiterhin sein, neue Sportler und Sportlerinnen für unseren schönen Radsport zu gewinnen. Alle sind erneut aufgerufen dies zu unterstützen.

Die Viktoria Wombach hat nach der Deutschen MTB Meisterschaft 2016 im Jahre 2017 ein MTB Bundesligarennen in Lohr-Wombach mustergültig ausgerichtet.

Die 30. Main-Spessart-Rundfahrt mit Junioren- und Frauen-Juniorinnenbundesligarennen, Männer KT/AB, und sämtlichen Nachwuchsklassen war eine schwierige organisatorische und finanzielle Aufgabe.

Mit Unterstützung vieler Sponsoren und freiwilligen Helfer konnte dieser Renntag durchgeführt werden.

Der TSV Werneck hat mit Unterstützung des Vereines Mainfrankentour, Schweinfurt im Gewerbegebiet in Schweinfurt die Bayerische Radkriteriumsmeisterschaft ausgerichtet.

Diese Veranstaltung hätte eine größere Beteiligung verdient gehabt, auch wäre in der ehemaligen Radsporthochburg Schweinfurt mehr Zuschauerzuspruch wünschenswert gewesen.

Es ist nicht leicht, diese großen Straßenwettbewerbe und MTB - Events durchzuführen.

Es gibt viele Probleme mit der Genehmigung und Straßensperrungen, Umleitungen.

Auch die Finanzierung und Sponsorensuche ist nicht leicht.

Daher meinen herzlichen Dank an die Ausrichter dieser sportlichen Großveranstaltungen.

Die erhaltenen BLSV Etat-Mittel wurden deshalb 2017 an die Ausrichter von Rennveranstaltungen (Karbach, Werneck und Wombach) zur Unterstützung weitergeleitet.

Mit Linda Riedmann vom RV Concordia Karbach haben wir im Bezirk, nach Sarah-Lena Hofmann von der Viktoria Wombach und Luisa Kattinger von der Concordia Karbach die sich vom Leistungssport zurückgezogen haben, wieder eine aktuelle BDR-Nationalfahrrerin.

Erfolgreichste Sportlerin war Linda Riedmann vom RV Concordia Karbach, sie wurde mehrfache Bay. Meisterin der Schüler U15, sie wurde überlegene Deutsche Schülermeisterin in Linden bei Kaiserslautern.

Lisa Fischer vom RV 1889 Schweinfurt wurde Bayerische Meisterin der Elite Frauen und in der Gesamtwertung der Frauenbundesliga belegte sie den hervorragenden 5 Platz.

Mit guter Beteiligung wurde unter Federführung von BRV Jugendleiter Toni Hornung in Rappershausen durchgeführt.

Dank an den BRV-Bezirk für die finanzielle Unterstützung.

Gerne bin ich auch 2018 bereit, diese Nachwuchsmaßnahme zu unterstützen.

Den Vereinsbetreuern, Übungsleitern und Eltern gilt mein Dank für die geleistete Arbeit, ohne deren Einsatz wären die Erfolge nicht möglich.

Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf.



3. Platz DM Wombach U 23

Maximilian Brandl

Geboren: 25.06.1997

Nationalität: deutsch

Rennfahrer seit: 2006

Mitglied im Nationalkader MTB

Sportliche Erfolge 2017 – U23 2. Jahr

Team Lexware Verein RV Wombach Student in Freiburg

Erfolge von Max Brandl in 2017

Die größten Erfolge von Max in 2017:

□ **Bronzemedaille bei der Weltmeisterschaft in der olympischen Mountainbike-Disziplin Cross Country U23 in Cairns, Australien**

19.03. Sieger U23 / 6. Platz Elite C1 Rennen Valladolid, Spanien

24.03. Sieger U23 / 7. Platz Elite C1 Rennen Marseille, Frankreich

09.04. 2. Platz U23 HC Rennen Bad Säckingen

30.04. Sieger U23 HC Rennen Heubach

Verletzungspause

17.06. Sieger 60-km-Strecke Keiler Bike Marathon Wombach

02.07. 15. Platz U23 Weltcup Vallnord, Andorra

09.07. 2. Platz U23 Weltcup Lenzerheide, Schweiz

22.07. Deutscher Meister U23 Bad Salzdetfurth

20.08. 10. Platz U23 HC Rennen Basel, Schweiz

27.08. 7. Platz Weltcup Val di Sole, Italien

08.09. Bronzemedaille Weltmeisterschaft in Cairns, Australien

23.09. 5. Platz Elite C1 Rennen Bundesliga Freudenstadt

29.09. 4. Platz Elite Class 2 Etappenrennen Catalunya Bike Race

Weltrangliste Platz 55 mit 491 Punkten – zweitbesten Deutscher nach Manuel Fumic

Anlage Jahresbericht Rennsport



Zieleinlauf Wombach 2017

Robin Hofmann

Geboren: 22.02.1997

Nationalität: deutsch

Rennfahrer seit: 2003

Mitglied im Nationalkader MTB

Sportliche Erfolge 2017 – U23 2. Jahr

Erfolge vom 20 jährigen Nationalkaderfahrer Robin Hofmann in 2017

(Team KMC Verein RV Viktoria Wombach)

Seine Erfolge für das zweite Jahr U 23 sind beeindruckend,

als ein Höhepunkt war der 4. Platz bei der DM sowie die WM Teilnahme in Australien.

- ❖ 7.Platz HC Rennen U23 Bad Säckingen (GER)
- ❖ 12.Platz HC Rennen U23 Haiming (AUT)
- ❖ 13.Platz HC Rennen U23 Lons le Saunier (FRA)
- ❖ 4.Platz C1 Rennen U23 Wombach (GER)
- ❖ 17.Platz C1 Rennen Elite Vallodolid (ESP)
- ❖ 1.Platz MTB-Bulls Cup Boos (GER)
- ❖ 4.Platz Deutsche Meisterschaft in Bad Salzdetfurth (GER)
- ❖ 37.Platz Europameisterschaft Darfo Bario Terme (ITA)
- ❖ 10.Platz Weltcup Mount Saint Anne (CAN)
- ❖ 35.Platz MTB Weltmeisterschaft in Cairns (AUS)

Bayerischer Radsportverband Bezirk 6a Unterfranken Ost

Fachwart CTF Jahresbericht 2017

"Heute fahren wir die Kämpfertour"

Mit dieser Überschrift betitelte Eckhard Heise von der Mainpost seinen Beitrag am Montag, über den am Sonntag den 16. Juli ausrichteten 26. Rhöner Kuppenritt (CTF und RTF). „Viel mehr sollten es nicht werden.“ Der Organisator vom TSV Brendlorenzen, Norbert Hanft lächelt zufrieden. 2.364 Teilnehmer, damit habe er nicht gerechnet. Schon die Vorjahreszahlen beim 25. Jubiläum seien hoch gewesen, doch in diesem Jahr wurden sie noch einmal getoppt. Die CTF-Strecke war trotz des Regens vor ein paar Tagen abgetrocknet, selbst die Kniebreche den Kreuzberg hinab sei gefahrlos zu fahren gewesen. Für ihn sei die Strecke hervorragend gewesen. „Und außerdem hier mit den vielen Radfahrern – das ist wie ein Adrenalin-Stoß“. Und es sind auch noch viele außergewöhnliche Typen darunter. Da ist beispielsweise die Einradfahrerin, die die 40 Kilometer-Mountainbike-Strecke abradelte. Oder eine Gruppe aus Köln, die tags zuvor erst am Rhein einen Wettbewerb mitgefahren ist und nun in Brendlorenzen an den Start ging.

Heuer hat es mit einigen Mountainbike Kollegen aus dem Schweinfurter Umfeld geklappt die Tour 8 mit 70 km und dem Kreuzberg als höchsten Gipfel unter die Räder zu nehmen. Die Organisation war wie jedes Jahr vorbildlich und an den Verpflegungsstellen in Bad Bocktet und am Kreuzberg erwartete die Bergradler ein sehr freundliches Verpflegungsteam mit dem legendären Schmalzbrot sowie Kuchen und Obst. Die vorbildlich ausgeschilderten Strecken waren leicht zu finden und wo es möglich war wurden die Waldautobahnen verlassen und handtuchbreite Single Trails befahren. An den Verpflegungsstationen waren immer wieder alte Bekannte zu treffen und selbst auf der Strecke ergaben sich etliche Gelegenheiten zum Austausch von Radler-Latein. Die traditionelle Laktatmessung am Kreuzberg bot für Interessierte die Möglichkeit ihren Trainingsstand zu überprüfen und entsprechend des Ergebnisses ihre Pausenzeit zu verlängern bzw. das restliche Pulver auf dem Rückweg entsprechend zu verballern. Mit der legendären Holländermauer im Burgwallbacher Forst war der letzte Anstieg zu bewältigen, bevor die Radler entlang der Brend zur verdienten Brotzeit am Brender Sportplatz das Ziel erreichten. Die meisten



Finisher gönnten sich noch eine Brotzeit und Bier, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Niederwerrn, 2018-03-13

Klaus Neumann FW CTF

Bericht Radtourenfahren BRV Bez. Ufr. Ost 2017

Im Bezirk 6a Ufr./Ost fanden in 2017 vier RTF/CTF - Veranstaltungen statt.

Am 21.05.2017 trafen sich gutem Radler-Wetter 100 Teilnehmer in Müdesheim zur Tour **Rund ums Werntal**. Aus drei RTF Strecken 40/71/110 Km konnten die TN auswählen plus eine CTF Strecke.

Der Rhöner-Kuppenritt (16.07.2017) in Brendlorenzen ist die teilnehmerstärkste RTF/CTF. Auch hier war das Wetter bestens. Mit 2364 TN war das wiederum eine stolze Zahl. Mit 9 verschiedenen Touren bleiben hier keine Wünsche offen.

Am 10.09.2017 in Kitzingen statt. Bei gutem Wetter trafen sich ca. 450 Sportler an der Winzergenossenschaft zur **Bocksbeuteltour**. Auch hier wurden vier Touren durch Wein-Franken und den Steigerwald angeboten. Plus eine geführte CTF und ein Marathon

Am 3.10.2017 fand im Rahmen des **Maintal-Bike-Marathons** in Güntersleben, auch eine CTF statt. Hier waren schwierige Streckenverhältnisse, kaum Teilnehmer (ohne Zeitmessung) auf der anspruchsvollen Strecke. Die geringe Teilnehmerzahl ist mit dem mit ca. 250 Startern beim Rennen begründet. Man kann halt nur Rennen oder CTF fahren.

Zusammengefasst waren alle Veranstaltungen hervorragend organisiert und bestens ausgeschrieben. Die Verpflegung ist sehr umfangreich und wird durch viele Helfer in den einzelnen Vereinen sichergestellt. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank.

Erfreulich ist der Wiedereinstieg der RSG Würzburg. Am 17.06.18 startet die Frankentour in Ochsenfurt an der Kauzenbräu.

Bei nur vier RTF's gibt es auch nicht viele Sportler, welche auf eine Wertungskarte fahren. Bei uns im Bezirk gibt es nur zwei WK mit Ergebnis.

1 Teilnehmer	TSV Brendlorenzen
1 Teilnehmer	RSV Werntal Müdesheim

Teilweise müssen weite Anfahrtswege zu den RTF's in Kauf genommen werden. Umso wichtiger ist es, weitere Veranstaltungen im Bezirk zu platzieren, um die Punkte regional sammeln zu können.





RTF Fachwart
Markus Gutbrod
Sesselbergstr. 28
97450 Arnstein-Müdesheim
Tel.: 0172 66 19 878

Bezirk 6a Unterfranken Ost im BRV, BLSV und BDR

Kunstradsport 2017

Alle Bezirks-Wettkämpfe wurden gemeinsam durch die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Radsportverband mit der RKB Solidarität Unterfranken durchgeführt.

Die ARGE im Bezirk besteht aus den 6 BRV-Vereinen Leinach, Langenprozelten, Esselbach und Sand (Heidingsfeld und Hettstadt nahmen nicht an Wettkämpfen teil) und den 6 Solidarität-Vereinen Frickenhausen, Höchberg, Randersacker, Rimpar, Schweinfurt und Waldbüttelbrunn.

Wettkämpfe werden im 1er Kunstrad  und 2er Kunstrad  und im 4er Einrad  und 6er Einrad  ausgefahren.

In der gleichen Altersklasse sind auch Mehrfachstarts in verschiedenen Disziplinen möglich.

Im Berichtsjahr starteten in den Bezirkswettkämpfen 15 % BRV-Sportler/innen gegen 85 % Soli-Sportler/innen. Leider ist die Zahl der BRV-Sportler/innen seit einigen Jahren rückläufig, dadurch dominieren die Vereine der RKB Solidarität.

1. Wettkämpfe auf Bezirksebene

12.02.	U19 Junioren/Juniorinnen	Höchberg	5 Starter
29.04.	U15 Schüler/Schülerinnen	Randersacker	12 Starter / 1 Q
29.04.	Elite	Randersacker	-
24.06.	Bayerncup-Qualifikation	Gemünden	18 Starter
02.07.	Kreismeisterschaft Würzburg/Zellingen	Waldbüttelbrunn	13 Starter
12.11.	Bezirkspokal I (Nachwuchs)	Rimpar	23 Starter
18.11.	Bezirkspokal II (Vereinswertung)	Waldbüttelbrunn	TSV Langenprozelten (7.)

Als Bezirksmeister im 1er Kunstrad U13 hat sich Paul Röder vom TSV Langenprozelten für die Bayerische Meisterschaft am 20.05. in Gemünden qualifiziert, hier erreichte er einen 6. Platz. Im Elitebereich gab es leider keine Wettkampfteilnehmer.

2. Durchgeführte Bezirksmaßnahmen

Workshop für Bezirks-Kommissäre und Übungsleiter am 20.03.2017 in Randersacker
Reglements-Erörterungen und Wettkampfoptimierung durch LV-Kommissär Petra Hanns

Gemeinsame Bezirkslehrgänge der ARGE BRV/RKB

E-Kader-Lehrgang für 1er + 2er Kunstrad-Nachwuchs am 21.10.2017 in Randersacker

E-Kader-Lehrgang für 4er + 6er Einrad-Schüler/innen am 11.11.2017 in Rimpar

3. BRV-Kommissär-Fortbildung vom 13.-15.01.2017 in Oberhaching

Weiterbildung der LV-Kommissäre im Bezirk: Petra Hanns, RV Frisch Auf Leinach und Katharina Väth, RSV Heimatlust Esselbach

Herzlichen Dank für die Unterstützung durch alle Bezirks-Vereine, besonders an diejenigen, die jedes Jahr die Wettkämpfe ausrichten sowie an alle Kommissäre, Trainer/Betreuer, Sportlerinnen und Sportler, deren persönliches Engagement sportliche Erfolge erst ermöglichen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Sportjahr 2018.

Petra Hanns
FW Kunstrad

Bezirk 6a Unterfranken – Ost e.V.

Im Bayerischen Radsportverband und Bund Deutscher Radfahrer

Bezirksfachwart Radball

Patrick Meier, Grombühlstr. 51, 97080 Würzburg, E-Mail: HPHP.Meier@t-online.de

Bericht zum Bezirkstag 2018

Radball

Im vergangenen Sportjahr nahmen im Bereich Radball verschiedene Mannschaften des Bezirks an den Wettkämpfen des Landesverbands und darüber hinaus teil.

Landesliga 2017:

In der Landesliga Nord spielten im Jahr 2017 insgesamt drei Mannschaften des Bezirkes. Dabei erreichte die Mannschaft des RV 1889 Schweinfurt 1 den dritten Platz, der TSV Rottendorf 1 den fünften Rang und der Vertreter der Solidarität Waldbüttelbrunn den siebten Platz. Alle Mannschaften konnten somit den Klassenerhalt problemlos sicherstellen.

Zu den Aufstiegsspielen zur Bayernliga qualifizierte sich durch den dritten Platz in der Landesliga Nord 2017 die Mannschaft des RV 1889 Schweinfurt 1. Sie erreichte dabei allerdings nur den fünften Rang, was für den Aufstieg nicht genügte, so dass auch diese Mannschaft in der Landesliga verblieben ist.

Bezirksliga 2017:

Die Bezirksliga Radball des Bezirkes Unterfranken Ost spielte im Jahr 2017 mit insgesamt neun Mannschaften. Nach sechs Spieltagen stand die Mannschaft des TSV Rottendorf 3 als Meister der Bezirksliga fest. Ihr folgten auf den Plätzen zwei und drei die Mannschaften des RV 1889 Schweinfurt 2 und des RV 1892 Schweinfurt 1.

Durch die Meisterschaft war die Mannschaft des TSV Rottendorf 3 für die Aufstiegsspiele zur Landesliga qualifiziert. Als Tagessieger gelang ihr souverän der Aufstieg in die Landesliga, so dass der Bezirk im Jahr 2017 wieder vier Startplätze in der Landesliga hat.

Bayerische Meisterschaft 5er-Radball 2016:

Am 25.06.2017 fand zudem die Bayerische Meisterschaft im 5er-Radball in Bamberg statt. Hinter dem Bayerischen Meister SG Burgkunstadt/Kulmbach erreichte das Team Unterfranken, das sich aus Spielern aus Schweinfurt und Waldbüttelbrunn zusammensetzte, einen hervorragenden zweiten Platz.

Deutschlandpokal U23 2017:

Die Mannschaft des TSV Rottendorf nahm als Vertreter des Landesverbands Bayern am Deutschlandpokal U23 2017 teil. Im Viertelfinale schied sie allerdings als sechstplatzierte in der starken Gruppe im württembergischen Hardt aus.

Bayernpokal 2017:

Leider nahm keine Mannschaft des Bezirkes am Bayernpokal 2017 teil.

Landesliga 2018:

Aufgrund der Ergebnisse der vorangegangenen Saison spielen im Jahr 2018 insgesamt vier Mannschaften des Bezirkes in der Landesliga Nord. Dabei liegt vor dem abschließenden Spieltag am 28.04.2018 der RV 1889 Schweinfurt 1 nach einer bisher überragenden Saison

uneinholbar an der Tabellenspitze, was die Mannschaft zum direkten Aufstieg in die Bayernliga berechtigt! Ihm folgen die Teams TSV Rottendorf 1 auf dem achten, Solidarität Waldbüttelbrunn auf dem neunten und TSV Rottendorf 2 auf dem zwölften Platz. Diese Mannschaften sind akutell noch akut vom Abstieg oder der Notwendigkeit der Relegation bedroht und müssen am letzten Spieltag noch entsprechend Punkte holen, um dies zu vermeiden.

Bezirksliga 2018:

An der Bezirksliga Radball 2018 nehmen im Bezirk Unterfranken Ost wiederum neun Mannschaften teil. Nach vier Spieltagen führt die Mannschaft der Solidarität Schweinfurt vor dem Team TSV Rottendorf 3.

Bayerische Meisterschaften 2018:

Bei dem Bayerischen Meisterschaften 2018 in Niedernberg trat in der Altersklasse U15 ein Team des TSV Rottendorf an und erzielte den sechsten Platz. Dies genügte nicht, um sich für das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft zu qualifizieren. In der Altersklasse U13 wurde die Mannschaft des RV 1889 Schweinfurt guter Vierter und erreichte damit das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft am 14.04.2018.

Sonstiges:

Der Bezirk stellt weiterhin mehrere Kommissäre, die befugt sind, Partien im Landesverband Bayern zu leiten. Zwei Vertreter des TSV Rottendorf haben die Lizenz im vergangenen Jahr zusätzlich erworben. Darüber hinaus verfügt der Bezirk über einen Kommissär mit bundesoffener Lizenz, der zudem als erster Kommissär im Landesverband Bayern auch die Lizenz der UCI erwerben konnte und damit bei internationalen Meisterschaften eingesetzt werden kann.

Gez.
Patrick Meier
Bezirksfachwart